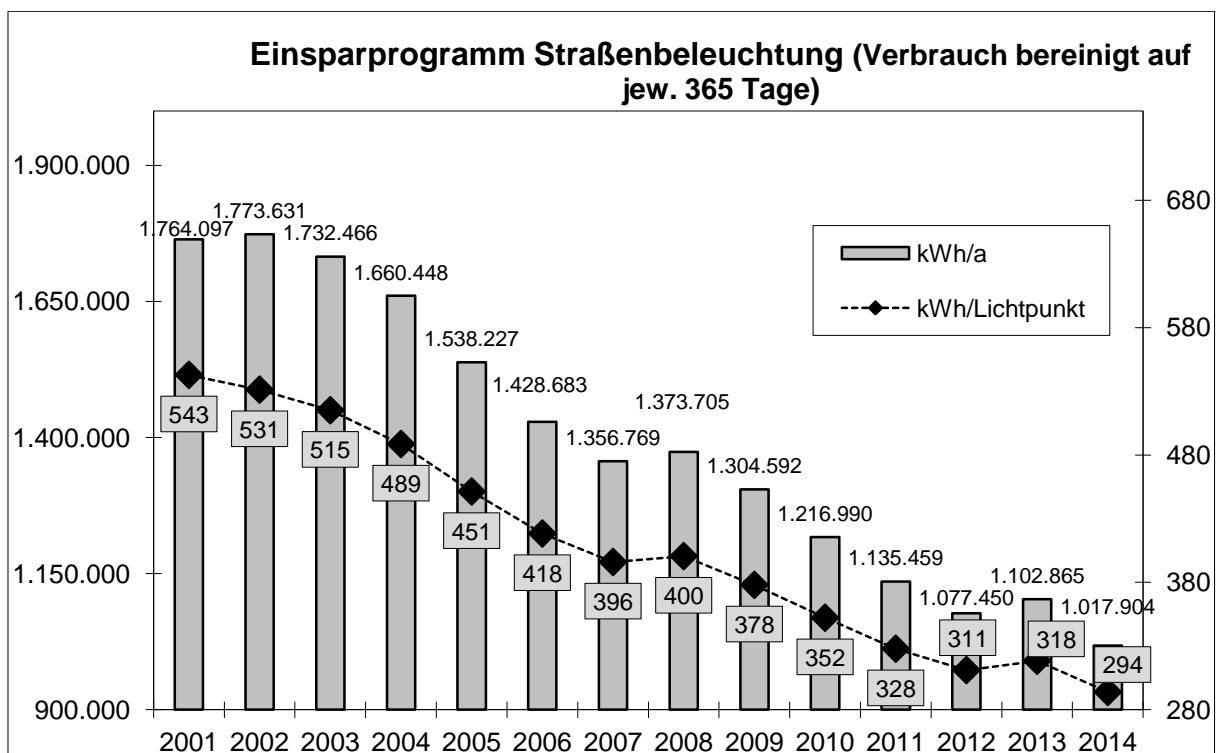


**Bekanntgabe**  
 an den Bau- und Umweltausschuss

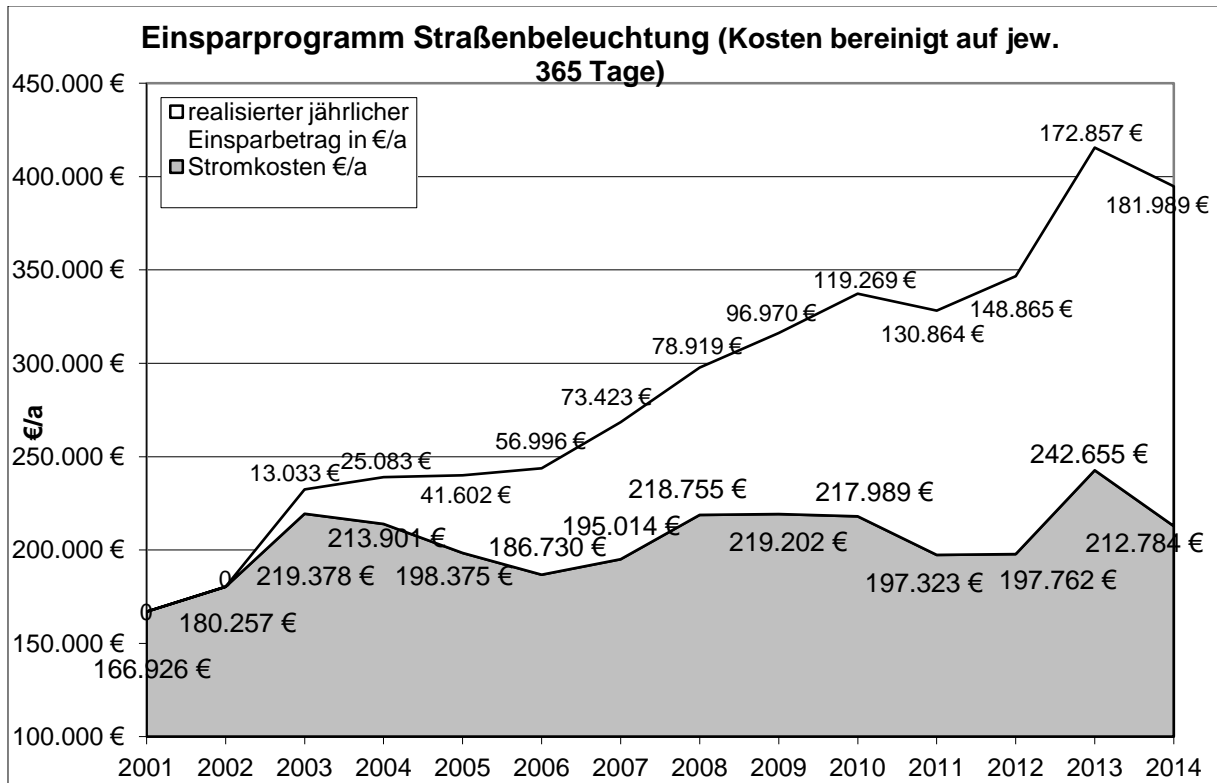
**Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung;  
 - Zwischenbericht 2015**

Das Gesamtkonzept für die Einsparmaßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung in der Stadt Helmstedt ist in der vom Rat beschlossenen Form auch in den Jahren 2012 bis 2014 fortgeführt worden. Seit dem letzten Zwischenbericht aus dem Februar 2012 konnte der Stromverbrauch im Bereich der Straßenbeleuchtung durch die ausgeführten Energiesparmaßnahmen nochmals um rd. 11% reduziert werden. Ausgehend vom Höchstverbrauch aus dem Jahr 1999 entspricht dies einer Verminderung des Energiebedarfs um 43%. Der spezifische Stromverbrauch pro Leuchte liegt mittlerweile bei rd. 294 kWh pro Jahr und Leuchte und ist gegenüber 1999 um rd. 48 % abgesenkt worden. Der leichte Zwischenanstieg im Jahr 2013 erklärt sich einerseits durch die personalbedingt nur eingeschränkt mögliche Programmbetreuung und im Wesentlichen durch den Rechnungszeitraum, der die „lichtstarken“ Monate Oktober und November doppelt enthielt, was auch durch die Korrektur auf 365 Tage nicht vollständig kompensiert werden kann. Seit 01.01.2015 wird die Umsetzung des Einsparprogramms Straßenbeleuchtung aus dem Fachbereich 53 heraus im Rahmen der städtischen Klimaschutzaktivitäten betreut, sodass zukünftig die investiven Maßnahmen wieder verstärkt umgesetzt werden.



Neben der Energieeinsparung und der daraus resultierenden Verringerung von Treibhausgasemissionen konnte mit der bisherigen Umsetzung des Konzepts auch ein wesentlicher

Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden, der angesichts weiter steigender Energiekosten immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Die Gesamtkosteneinsparung durch die umgesetzten Maßnahmen seit dem Jahr 2003 beläuft sich mittlerweile auf fast 1.140.000 €. In der nachfolgend abgebildeten Grafik sind der reale Kostenverlauf der Straßenbeleuchtung und die Entwicklung der Kosten unter der Annahme, dass man keine Einsparmaßnahmen ergriffen hätte, dargestellt. Im Jahr 2014 hätte demnach einen zusätzlicher Betrag von rd. 182.000 € für die Straßenbeleuchtung aufgewendet werden müssen.



Die vorgelegten Zahlen verdeutlichen sehr eindrucksvoll die Wichtigkeit der Aufgabe, im Bereich der Straßenbeleuchtung gezielt Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufzuklären und Maßnahmen zur Zielerreichung zu entwickeln. Das Potenzial für Energieeinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung ist weiterhin sehr groß, besonders im Hinblick auf die Tatsache, dass an vielen Lichtpunkten noch alte ineffiziente Lampen verbaut sind und die Entwicklung an hocheffizienter LED-Technik rasant voranschreitet. Vor diesem Hintergrund ist auch weiterhin wichtig, dass die Entwicklung der Technik aufmerksam verfolgt wird und für jeden Fall die technisch beste und wirtschaftlichste Modernisierungsvariante gewählt wird.

Für die Umsetzung weiterer Maßnahmen wurde daher die Bearbeitung im Produkt Straßenbeleuchtung, wie eingangs beschrieben neu geordnet.

Der Bericht zum aktuellen Entwicklungsstand im Bereich der Straßenbeleuchtung wird mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)